

Freiheitlicher Gemeindekurier

FLH
Freie Liste Halbtturn

FPÖ
Halbtturn

Ausgabe 1 / 2025
www.fpoe-bgld.at
www.mario-jaksch.at

Liebe Halbtturnerinnen und Halbtturner!

In der Mitteilung des Bürgermeisters LAbg. Bgm. Markus Ultram vom 20. Dez. 2024 wurden Sie über den Nachtragsvoranschlag 2024 und Voranschlag 2025 informiert, dass diese gegen die Stimme von Franz Unger (FLH) beschlossen wurde. Über den Grund, warum dieser nicht zustimmen konnte, wird in der Sitzungsniederschrift sowie auch in der Bürgermeister-Mitteilung nichts gesagt.

Die beiden Voranschläge wurden von Herrn Unger vor der Sitzung am 16.12.2024 eingehend geprüft. Er informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Erhöhung der Abwassergebühren 2024 in der Sitzung im Jänner 2024 mit der fadenscheinigen Begründung erfolgte, dass diese defizitär seien. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2024 sieht Erträge von EUR 421.000,00 und Aufwendungen von EUR 228.400,00 vor, sodass sich ein Überschuss von EUR 193.000,00 für die Abwasserbeseitigung ergibt. Da die diesbezügliche Anfrage von Bürgermeister Markus Ultram und der

Kassiererin Frau Ing. Anita Rongitsch sowie den Gemeinderäten nicht beantwortet wurde, hat GR Franz Unger den beiden Voranschlägen nicht zugestimmt.

Auch der an die Gemeinde Halbtturn für 2024 ausbezahlte Betrag von ca. EUR 32.000,00 wurde aufgrund eines mutmaßlich gefälschten Gemeinderatsbeschlusses – dieser Umstand ist ebenfalls noch Teil von gemeldeten Ermittlungen - nicht im Sinne der Gebührenbremse an die Halbtturner Bürgerinnen und Bürger rückerstattet.

Unser Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Markus Ultram fordert vom Land diverse Erleichterungen für die Burgenländerinnen und Burgenländer und kritisiert die Geldverschwendung des Landes. Die von ihm kritisierten Praktiken werden aber auch in unserer Gemeinde angewandt.

Als Minderheit mit 2 Gemeinderäten haben wir keine Chance bei unserem Bürgermeister etwas für unsere Ge-

meinde zu fordern oder zu tun. Wir haben auch keine Unterstützung bei aufgezeigten Problemen in unserer Gemeinde durch die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See oder das Amt der Bgld. Landesregierung und die regionalen Medien recherchieren und berichten auch nicht über aufgezeigten Missstände.

In der Hoffnung mit Ihrer Unterstützung der FPÖ bei der Wahl am 19. Jänner 2024 in unserem Land Burgenland und unserer Heimatgemeinde Halbtturn Veränderungen herbeiführen zu können verbleiben wir

mit herzlichen Grüßen Ihre
FLH / FPÖ Halbtturn

Es ist Zeit für echte Veränderung – für unser Burgenland!



Mit Norbert Hofer als Landesspitzenkandidaten und unserem Mario Jaksch als Bezirksspitzenkandidat für den Bezirk Neusiedl am See, gehen wir mit klaren Zielen und voller Überzeugung in die burgenländische Landtagswahl am 19. Jänner 2025. Unsere Landsleute verdienen endlich wieder eine ehrliche, sichere und gerechte Politik, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Gemeinsam werden wir in den kommenden Wochen mit Herzblut und Einsatz für diese Veränderung kämpfen – für unser Burgenland und für die Zukunft unserer Bürgerinnen und Bürger.



Zu Ihrer Information ein Rückblick auf unerklärliche Verhaltensweisen in unserer Gemeinde:

- Es gibt keine Berechnung der EUR 100,00 je m² für die Bauplätze
- Bestehen Baurichtlinien/Bauvorschriften für die Traubengasse und die Getreidegasse?
- Fehlende Grundsteuer A Bescheide da Zahlung aus dem Jagdpacht erfolgt.
- Jagdpachteinnahmen gibt es keine Berichte über deren Verwendung.
- Erhöhte Mehrkosten für Abwasserkanal durch Planungsfehler!
- Behinderung des Bürgermeisters bei der Durchführung der Kassenprüfung und Wegnahme der erlangten Prüfungsergebnisse. Warum?
- Wortmeldungen in Gemeinderatssitzungen werden auf Antrag entweder gar nicht oder in abgeänderter Form in die Niederschrift aufgenommen.
- Die Zustimmung zu einem vom Bürgermeister rechtswidrig abgeänderten Gemeinderatsbeschluss erfolgte durch die Mehrheit der ÖVP-Gemeinderäte ohne Hinterfragung der Gründe.
- Zugänge in der Gemeinde nicht barrierefrei, da ohne fremde Hilfe nicht erreichbar!
- Keine Erklärung für den Bau eines neuen Turnsaals welcher nur der Grundschule entspricht.
- In Halbtorn ist es nicht möglich, eine dringend benötigte öffentliche WC-Anlage zu planen und zu errichten.
- Der Vorschlag eines Gemeindegasthauses wird vom Bürgermeister und den Gemeinderäten nicht aufgegriffen. Es besteht also kein Interesse!
- Mit der Begründung, dass kein Bedarf bestehe, wurde auch die Errichtung eines Billa-Marktes in Halbtorn abgelehnt.
- Warum wird Schnupperticket, Kosten für Gemeinde von 2,50 EUR / Monat je Ticket, von Gemeinde nicht beantragt?
- Keine Information über kostenloses Klimaticket für 18-Jährige einmalig gültig für 1 Jahr.
- Förderanträge für Wärmepumpen und PV-Anlagen werden vom Bürgermeister nicht genehmigt.
- Einnahmen im Jahr 2024 für den Friedhof, aber kein Geld für eine Klimaanlage!
- WC-Friedhof ist nicht für die notwendige Hygiene zum Händewaschen ausgestattet.
- Wann wird die Energiegemeinschaft Halbtorn unter Einbeziehung unserer Windkraftanlage, die der Bürgermeister bei Veranstaltung mit Raiffeisen in Aussicht gestellt hat, Realität werden?
- Direktleitungen von Windkraftanlagen zur Bewässerung der Halbturmer Felder mit Strom sind von Windparkbetreibern und Politikern nicht gewollt.
- Wenn die SPÖ und die ÖVP Windkraft und großflächige Photovoltaik Anlage säen, dann werden wir im Burgenland Wasserstoff ernten müssen, das ist eine Tatsache.
- Jährliche Bürgerinformationsveranstaltungen in Halbtorn sind vom Bürgermeister nicht erwünscht!
- Berufungen, Devolutionsanträge an den Gemeinderat 2. Instanz sowie Beschwerden an das Landesverwaltungsgericht und die Staatsanwaltschaft sowie Volksanwaltschaft sind anhängig und wurden noch nicht behandelt.



VORZUGSSTIMME
MARIO JAKSCH
WAHLKREIS NEUSIEDL AM SEE

**TREUE, FLEISS &
REDLICHKEIT**

BLEIB IN DER SPALTE 

FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICH FPÖ	
	
DEINE VORZUGSSTIMME AUF DER LANDESLISTE	
11.	 Mario Jaksch
DEINE VORZUGSSTIMME AUF DER BEZIRKSLISTE	
1.	 Mario Jaksch

 WERDE TEIL DES
NORBERT HOFER TEAMS